

KLEINE GIESSANLAGEN IN DER INDUSTRIELLEN FERTIGUNG – EIN NEUER TREND?

INDUTHERM hat im Herbst 2006 die Tischgießanlage MC 15 auf den Markt gebracht. Für viele Goldschmiedateliers und Juweliere wurde damit die Herstellung von hochwertigem Schmuckguss in der eigenen Werkstatt erstmals Realität.

Kann die kleine Anlage die Erwartungen des Marktes – und des Herstellers – in der Praxis erfüllen? Wir sprachen mit Roland Reimann, Schmuckguss-Spezialist im Hause INDUTHERM.



Roland Reimann, Indutherm

UJS: Die MC 15 hat ja richtig für Furore gesorgt. Sind Sie mit den Absatzzahlen zufrieden?

RR: Ja und nein. Bei der Konzeption dieser Gießanlage hatten wir speziell kleinere Ateliers im Auge, denen wir ein vielseitiges, hochwertiges und trotzdem bezahlbares Instrument an die Hand geben wollten. Das Interesse ist riesengroß, aber wir spüren bei potentiellen Kunden häufig Zweifel an der Rentabilität. Dabei arbeiten die bisherigen Käufer sehr erfolgreich mit der MC 15 – auch die kleinen Unternehmen.

UJS: Wird die Anlage denn auch bei größeren Schmuckherstellern eingesetzt?

RR: Das war ja die eigentliche Überraschung: die hohe Nachfrage seitens großer und namhafter Firmen. Wir haben Kunden, die mittlerweile eine ganze Reihe von MC 15-Anlagen in Betrieb haben – weil sie damit schnell und wirtschaftlich Sonderwünsche erfüllen und Einzelstücke und Kleinserien produzieren können. Gerade für Platingüsse wird sie sehr gerne eingesetzt. Und da diese Klientel doch gerne etwas mehr Kapazität hätte, werden wir der MC 15 eine MC 50 und eine MC 200 zur Seite stellen.

UJS: Indutherm hat doch auch kleine und preisgünstige „konventionelle“ Gießanlagen im Programm. Befürchten Sie da keine Konkurrenz im eigenen Haus?

RR: Nein. Wer einen bestimmten Ausstoß z.B. an Silberschmuck pro Tag braucht, kommt an einer VC-Anlage wie z.B. der VC 400 nicht vorbei, einfach aufgrund des größeren Küvettenvolumens – auch wenn man damit dann kein Platin gießen kann.

UJS: Die VC 400 ist ja in Ihrem Portfolio eher untere Mittelklasse, was Kapazität und Ausstattung angeht. Ist sie denn gut genug für eine profitable Fertigung?

RR: Lassen Sie mich Ihren Vergleich mit der Autowelt aufnehmen: Für manchen ist eine S-Klasse sinnvoll, aber nicht jeder braucht sie. Kürzlich hat mir ein Kunde, der u.a. eine Lohngießerei mit Anlagen verschiedener Hersteller betreibt, stolz seine schon etwas „angegraute“ VC 400 gezeigt: „Immer noch unser bestes Pferd im Stall – schon über 18.000 Güsse ohne Reklamationen und ohne Probleme“.

Infos über die Anlagen unter www.indutherm.de



Mini-Gießanlage MC 15



Vakuum-Druck-Gießanlage VC 400